

Sitzung am 13. November 1943

Vorsitzender: A. Butenandt, Vizepräsident.

Die Gesellschaft beklagt den Verlust folgender Mitglieder:

Direktor der I. G. Farbenindustrie A.-G. i. R. Adalbert Suckow (Heidelberg), Dozent Dr. habil. Maximilian Marder (Berlin), Geh. Hofrat Prof. Dr. Max Le Blanc (Leipzig), Verlagsbuchhändler Senator e. h. Hermann A. L. Degener (Berlin), Leiter des Verlags Chemie G. m. b. H., Prof. Dr. phil. Dr. med. vet. Georg Schroeter (Berlin), Prof. Dr. phil. Heinrich Biltz (Breslau), Dir. Dr. Georg Kränzlein (Frankfurt a. M.).

Die Anwesenden ehren das Andenken an die Toten durch Erheben von den Sitzen. Nachrufe auf die Verstorbenen sind in Aussicht genommen.

Anlässlich seines 80. Geburtstages am 26. Juli 1943 wurden Exz. Prof. Dr. Paul Walden telegraphische Glückwünsche übermittelt. Ferner gratulierte die Gesellschaft Hrn. Prof. Dr. Martin Henze (Innsbruck) zum 70. Geburtstag am 28. August 1943 und Hrn. Prof. Dr. Paul Duden (Neuhaus/Schliersee) zum 75. Geburtstag am 30. Oktober 1943.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

W. Eitel (Berlin-Dahlem): Die Korrosion der Zemente als chemisches Problem.

Der Vorsitzende:
A. Butenandt.

Der Schriftführer:
R. Weidenhagen.

Besondere Sitzung am 4. Dezember 1943 in Wien

Vorsitzender: R. Kuhn, Präsident.

In der Sitzung wurde folgender zusammenfassender Vortrag gehalten:

W. Kossel (Danzig-Langfuhr): Atombau und Atombindung. (Aus der Geschichte der physikalischen Deutung chemischer Kräfte).

Der Vorsitzende:
R. Kuhn.

Der Schriftführer:
E. Späth.